

Evangelische Kirchengemeinde Coesfeld,
Pfarrer Volker Liedtke, Rosenstraße 18 a, 48653 Coesfeld

KAB – St. Johannes, Lette
Pfarrer Günter Kurz, Im großen Esch 38, 48653 Coesfeld-Lette
Ludger Kemper, Im Sanden 20, 48653 Coesfeld-Lette

Herrn
Gerold Wilken
Bezirksausschussvorsitzender
des Bezirksausschusses Lette
Markt 8

Wz. 06.06.2004 G

GW

48653 Coesfeld

24. Juni 2004

Sehr geehrter Herr Wilken,
sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses Lette,

auf verschiedenen Veranstaltungen und in vielen Gesprächen haben Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Lette und der KAB – Lette Überlegungen angestellt, wie man gegen das „VERGESSEN“ unserer leidvollen Geschichte hier in unserem Ort Lette ein Zeichen setzen könnte. Das Ergebnis der Gespräche wurde dann vom Presbyterium der ev. Kirchengemeinde und von der KAB-Lette in einem Antrag an den Bezirksausschuss folgendermaßen formuliert: wir bitten die Mitglieder des Bezirksausschusses zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, z.B. in den neuen Wohngebieten, in Lette Straßen nach:

Dietrich Bonhoeffer und Nikolaus Groß zu benennen.

Lebensläufe dieser Widerstandskämpfer:

Dietrich Bonhoeffer, geboren 1906, evangelischer Theologe, war tätig im illegalen Predigerseminar und in der Widerstandsbewegung.

Dietrich Bonhoeffer hat in seiner Gefängniszelle Lieder wie: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ niedergeschrieben. Dietrich Bonhoeffer wurde am 9. April 1945 durch die Nazis erhängt.

Nikolaus Groß, geboren 1898 in Hattingen an der Ruhr, war Bergmann, Redakteur der Arbeiterzeitung, Gewerkschaftssekretär und Arbeiterführer, sowie Mitglied des Widerstandskreises „Goerdeler“. Nikolaus Groß wurde am 12. August 1944 verhaftet. Die Verurteilung zum Tode durch den Volksgerichtshof unter Vorsitz von Roland Freisler erfolgte am 15. Januar 1945. Nikolaus Groß wurde durch den Strang am 23. Jan. 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet. Am 07. Okt. 2001 wurde Nikolaus Groß durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen.

Begründung des Antrages:

Sehr geehrter Herr Wilken, sehr geehrte Damen und Herren,

beide Personen, **Nikolaus Groß**, sowie **Dietrich Bonhoeffer**, starben in erster Linie für ihre christliche Überzeugung; sie war das Fundament für ihre politische und soziale Haltung. Diese Haltung fand in einer tiefen, unbeirraren christlichen Weltanschauung ihren Niederschlag. Sie dokumentierten Aufrichtigkeit, dem Gewissen bis zum Schluß gehorsam; sie waren Martyrer.

Sie leisteten Widerstand gegen das Unrechtsregime der damaligen Zeit.

Wir sind der Meinung, dass eine Straßenbenennung nach diesen beiden Persönlichkeiten **Dietrich Bonhoeffer** und **Nikolaus Groß** ein Zeichen **gegen** Intoleranz, Machtmissbrauch, sowie Rassenhass und

ein Zeichen für wahrhaftige Demokratie, Toleranz gegenüber Andersdenkenden ist.

Eine solche Straßenbenennung könnte besonders für unsere Jugend einen Anstoß darstellen, sich mit der Geschichte auseinander zu setzen.

Dieser Antrag wurde mit Herrn Heinrich Bruns, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsverein Lette, abgestimmt.

Sehr geehrter Herr Wilken, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie höflich den Antrag zu prüfen und diesen in naher Zukunft in die Tat umzusetzen. Für weitere Informationen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

für die evangelische Kirchengemeinde Coesfeld:

V. Liedtke, (Pfarrer)

.....
Volker Liedtke
.....

für die KAB – St. Johannes, Lette:

G. Kurz, Präses

.....
Günter Kurz Pf.
.....

Teamsprecher(in) Ludger Kemper, Hedwig Hellenkamp

.....
Ludger Kemper
.....

.....
Hedwig Hellenkamp
.....